

### **Neue Technologien sind im Gespräch**

Die Advanced Energy Research Organisation (AERO) in Virginia USA, hat einen öffentlichen Preis von 200.000 Dollar plus Lizenzentnahmen für den oder diejenigen ausgesetzt, denen als erster der Durchbruch zur Gewinnung neuer Energiequellen gelingt. Damit will die Organisation die baldige Nutzung von Technologien fördern, die in der Lage sind, neue Energiequellen für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen.

Bereits zahlreiche Erfindungen, die einen größeren Durchbruch hätten schaffen können, (z. B. die Erfindung von Nikola Tesla) wurden von profitorientierten Unternehmen aufgekauft und in Schubladen versteckt. Die Organisation will solche zukunftssträchtigen Erfindungen der Öffentlichkeit nicht länger vorenthalten. Ziel ist es, die derzeitige Abhängigkeit von Erdöl, Erdgas, Kohle und Atomstrom zu überwinden. AERO wird von zahlreichen Nobelpreisträgern, Prominenten, Regierungsvertretern und vielen anderen Menschen unterstützt, so daß ein Verschwinden der Erfindungen unwahrscheinlich ist. Nähere Angaben über AERO findet der interessierte Leser unter [www.aero20012.com](http://www.aero20012.com)

Artikel aus der Lichtsprache – Heft Nr. 61 Aug/Sept. 2008 von S. Kreth

### **Freie Energie**

Ein Forscher erkannte in der Abbildung eines Kornkreises den vom ihm erfundenen „freien Energie Generator“ wieder. Er hatte ein einfaches Gerät entwickelt und die genauen Angaben finden Sie unter [www.cropcircle-connector.com](http://www.cropcircle-connector.com) (allerdings in englischer Sprache). Vielleicht ist unter den Lesern jemand, der ihn nachbauen und testen möchte?

Hier eine Kurzform der Anleitung: Auf einer gummierten runden Scheibe einen äußeren Kreis festlegen. Man nehme 6 runde Magnete und stelle sie aufrecht im Kreis auf. Jeder von ihnen wird mit einer Achse gesichert, diese werden an einem in der Mitte der runden Scheibe angebrachten vertikalen Schaft gesichert, das ganze soll sich nach Fertigstellung drehen können. Über diesen 6 runden Magneten und ebenso fixiert an dem vertikalen Schaft, ist eine Scheibe mit sechs halben kreisförmigen Magneten, die zwischen den runden positioniert sind. Die Polarität der Magneten ist so gesetzt, daß jeweils einer einen er runden Magneten abstößt und der andere ihn anzieht. Die runden Magneten werden sich daraufhin wie Reifen auf der gummierten Fläche drehen. Die rotierende Kraft, die durch dieses Feld erzeugt wird, kann einen Wechselstrom Generator antreiben und Elektrizität produzieren. Vielleicht wird jemand mit den nötigen Ressourcen eine Konstruktion fertigen, die man praktisch nutzen kann. Dies wäre ein Weg zur Unabhängigkeit von Atomenergie und Verbrennungsmotoren.

Artikel aus der „Lichtsprache“ Heft Nr. 61 Aug/Sept 2008 von Susanne S. Kreth